

# Protokoll der 13. Sitzung des 7. Exekutivorgans am 03.06.2020

## 1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung

Sitzungsleitung: Laura Miriam Roos

Protokollant\*in: Lilli Luisa Flad

Awareness-Beauftragte\*r: Jessica Schütze

<b>Vorsitzender</b>	Jonah Höver	Anwesend
<b>Vorsitzende</b>	Laura Miriam Roos	Anwesend
<b>Finanzreferent</b>	Frederik Frey	Entschuldigt
<b>Außenreferentin</b>	Jessica Schütze	Anwesend
<b>Fachschaftsreferent</b>	Moritz Kaimann	Entschuldigt
<b>Antidiskriminierungsreferentin</b>	Franziska Weiß	Anwesend
<b>Referentin Beratung und Soziales</b>	Lilli Luisa Flad	Anwesend

**Gäste:** -

- Beschlussfähigkeit ist gegeben (5 Stimmberechtigte)

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr

## 2. Bekanntgabe der TOPs/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Abstimmung Tagesordnung
- TOP 3 Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 4 Finanzfreigaben
  - a) IT-Referat
- TOP 5 Weiteres Verfahren mit Umfrageergebnissen
- TOP 6 Wahlwerbung
- TOP 7 Sonstiges
  - a) ExOrg Sitzung in Präsenz?
  - b) Umfrage Stupa Arbeit intern

Änderungen:

TOP 4 gestrichen, da Freigabe nicht vorliegt (TOP 5 wird neuer TOP 4 usw.)

Abstimmung der Tagesordnung

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Dafür: 5

→ TO einstimmig angenommen

### 3. Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung am 23.11.2019

Beginn: 18:11

Änderungsvorschläge:

- formell: Fragen nochmal extra kennzeichnen, damit Abgrenzung von Vorstellung der TOPs deutlich wird
- inhaltlich: Punkt 4 (Petition): bei Diskussion wird nicht klar, dass das Problem der Petition ist, dass sie zu allgemein politisch gefasst ist und nicht explizit Studierende benennt

Abstimmung des Protokolls mit Änderungen

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Dafür: 5

→ Protokoll einstimmig verabschiedet

### 4. Weiteres Vorgehen mit Umfrageergebnissen

Beginn: 18:14

Auswertung der Umfrage ist fast abgeschlossen. Die Frage ist nun, wie mit den Ergebnissen weiter verfahren werden soll. Was soll wie veröffentlicht werden? Es ist geplant die Ergebnisse einzelner Fragen an entsprechende Stellen weiterzuleiten (bspw. Feedback zur Online-Lehre an SQM). Schwierigkeit besteht außerdem darin, dass einzelne Antworten sehr prekäre Situationen ansprechen, man aber nicht konkret handeln kann, da man zum einen keinen Auftrag hat und zum anderen zumeist keine konkreten Seminare / Personen benannt sind.

Fragen:

keine Fragen

Diskussion:

- wenn Auswertung fertig ist und die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind, könnten die Ergebnisse gesammelt über die Campus News veröffentlicht werden
- Umfrage dient nicht dazu einzelne Seminare etc. zu verbessern; Studierende müssen sich in Einzelfällen direkt an uns wenden
- Abwarten bis Ergebnisse ganz fertig sind, dann kann nochmal überlegt werden wie weiter vorgegangen wird
- Wie lange brauchen wir noch? → Ziel ist nächsten Mittwoch (ExOrg)
- Wie haben wir die Ergebnisse bisher? → PDF, geschlossene Fragen: Diagramme; offene Fragen: bisher nur Antworten → Zusammenfassung und Diagramme werden erstellt
- Die Ergebnisse sollen soweit wie möglich gebündelt vor der nächsten ExOrg Sitzung zur Vorbereitung verschickt werden. Dann kann sich nochmal über das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Referentin für Beratung & Soziales kommuniziert dies auch mit Büroassistentin, sodass die Auswertung rechtzeitig abgeschlossen ist.

### 5. Zwischenstand Wahlwerbung

Beginn: 18:22

- Es sollen nochmal Fragen geklärt werden wie bspw.: Wie läuft es mit der Werbung bisher? Wo braucht man noch Personen?
- Verantwortliche berichten: Wahlwerbung läuft soweit gut → Listen füllen sich besser, als das letzte Mal

- es kam die Forderung auf, dass Videos Untertitelt werden sollen / Wahlwerbung barrierefrei gestalten

Fragen:

- Wer kümmert sich um die Steckbriefe?
  - o eigentlich müsste der Wahlausschuss das machen, da nur diese tatsächlich die Kontakte haben
  - o eigentlich Aufgabe der einzelnen Liste, die Kandidat\*innen zu bewerben
  - o es gibt keine andere Möglichkeit, als dass das über offizielle Stupa-Kanäle geteilt wird, weil die Kandidat\*innen sich nirgends sonst vorstellen können
  - o schwierig, dass nur Steckbriefe veröffentlicht werden können, wenn einer von jeder Person vorliegt (andere Personen sollten nicht darunter „leiden“, wenn ein\*e Kandidat\*in es vergisst / es nicht möchte)
  - o es soll das Angebot gemacht werden, von uns vorgefertigte Steckbriefe auf unseren Kanälen zu teilen
  - o Wer macht dann die Steckbriefe? → das Stupa / AK Wahlwerbung. Begründung: Wahlausschuss hat erstmal keine Verbindung zum Stupa.
  - o Antidiskriminierungsreferentin spricht Umsetzungsmöglichkeiten und Details nochmal mit VSA ab
- Kann man sich gleichzeitig für Stupa und Senat aufstellen lassen?
  - o Dürfte kein Problem sein. Man darf nur nicht im Senat und im Fakultätsrat gleichzeitig sein, man darf aber für beides kandidieren. Daher wird hier kein Problem gesehen.

Diskussion:

- auf lange Sicht hin gesehen sollte eine barrierefreie Wahlwerbung Ziel sein → Vorstand schaut ob Untertitelung der Videos kurzfristig möglich ist
- Eindruck, dass man die Werbung eher mäßig mitbekommt
- Idee: Stupa-Leuten nochmal schreiben, ob sie jemanden kennen, der jetzt kandidiert, sodass die Leute sich auch wirklich angesprochen fühlen und sich vielleicht nochmal selbst auf die Suche nach Kandidat\*innen begeben
- Leute aus Seminaren direkt anschreiben hilft wirklich → soll von allen weiter gemacht werden
- man benötigt für die folgenden Legislaturen einen Plan, wie Wahlen zu organisieren sind und wer für welche Aufgaben verantwortlich ist (Wahlausschuss, AK Wahlwerbung, Stupa, einzelne Listen etc.)
- allgemein muss das Thema Übergabe nochmal besprochen werden (→ nächste ExOrg Sitzung)

## 6. Sonstiges

Beginn: 19:00

a) ExOrg Sitzungen in Präsenz

Beginn: 19:00

- Team-Aspekt fehlt grade dadurch, dass man sich nicht direktsehen kann
- sich wieder zu sehen, würde dabei helfen, die stressigen Sachen, die gerade anstehen, gut zu meistern
- es gibt viele Personen, die sich gerade bei der Arbeit eher zurückhalten → Gefühl der Verpflichtung lässt nach durch fehlenden Kontakt

- Möchten wir ExOrg Sitzungen in Präsenz? Denken wir es ist nötig?

Fragen:

- Wie ist die Regelungen in der ZEP? Gelten die gleichen Regeln wie in der PH? → ZEP gehört zur PH, aber aktuelle Regelungen, die an der PH gelten, sind nicht ganz klar

Diskussion:

- ZEP müsste öffentlich zugänglich sein, da Sitzungen öffentlich sind
- es gibt in jeder Legislatur Personen, die sich rausnehmen; im ExOrg ist das nicht der Fall → wenn dann müsste man Stupa Sitzungen in Präsenz machen
- Kontakte im geschlossenen Raum sollten soweit es möglich ist, vermieden werden
- es liegt eher an den Themen, die gerade anstehen, weniger an den Sitzungen, dass die Luft raus ist
  - o ja, aber Umgang mit diesen Themen ist einfacher / erträglicher, wenn man in persönlichem Kontakt miteinander stehen kann
- in geschlossenen Räumen geht man ein zu hohes Infektionsrisiko ein; besser mal alle gemeinsam draußen treffen
- erstmal keine ExOrg Sitzung in Präsenz
- es wird Sorge geäußert, die die Übergabe an die nächste Legislatur betreffen: Wie kann man gewährleisten, dass die Übergabe trotzdem funktioniert? Was machen wir ohne eine Klauta / ohne BeTa, wo man schon mal gemeinsame Aktionen hat? Alle Aufgaben müssen beendet werden von dieser Legislatur und dann Ämter weitergegeben werden. → es muss hierfür ein Fahrplan entworfen werden
  - o nächste Woche nochmal als Thema einbringen und Ideen besprechen
  - o AK KlauTa muss ausgerufen werden → Planung digital oder in Präsenz?

### **GO-Antrag: Hinzufügen eines neuen TOP unter Sonstiges: „Gestaltung der restlichen Legislatur und Übergabe“**

→ keine inhaltliche oder formale Gegenrede → GO-Antrag angenommen

b) Umfrage Stupa Arbeit intern

Beginn: 19:17

Büroassistent hat angefragt, bis wann die Umfrage fertiggestellt und den Stupa-Mitgliedern zugänglich gemacht werden soll. Muss das Pad hierfür noch ergänzt werden oder sind die Fragen ausreichend?

Fragen:

keine Fragen

Diskussion:

- bis Sonntag können Änderungen vorgenommen werden, dann kann die Umfrage bis Mittwoch fertiggestellt und anschließend rumgeschickt werden → Referentin für Beratung & Soziales meldet dies an Büroassistent zurück

c) Gestaltung der restlichen Legislatur und Übergabe

Beginn: 19:20

Die Diskussion, die in TOP 6 a) begonnen wurde, wird an dieser Stelle weitergeführt.

Fragen:

keine Fragen

Diskussion:

- Wie gestalten wir eine digitale Übergabe? → interner MdM, KlauTa (wenn in Präsenz, dann muss Planung zeitnah beginnen)
  - KlauTa: erstmal in Präsenz planen, weil wenn die Möglichkeit nachher da ist, sollte sie auch genutzt werden + „Plan B“ (digital) bereithalten
  - KlauTa möglichst früh ansetzen, eher Anfang Oktober, da danach nochmal ein Lockdown drohen könnte
  - Konstituierenden Sitzungen muss ohnehin auch schon im Oktober stattfinden, da Haushaltsplan Anfang November stehen muss
  - Termine früh kommunizieren (am besten direkt nach der Veröffentlichung der Wahlergebnisse)
  - AK KlauTa und AK Übergabe sollen in der nächsten Stupa Sitzung ausgerufen werden → Antidiskriminierungsreferentin reicht TOP für die nächste Sitzung ein
- Idee war es, das Geld, das von der zweiten KlauTa übrig ist, vielleicht in ein internes Stupa-Grillfest zu investieren → ist das realistisch, dass das stattfinden kann? Soll das geplant werden?
  - Entscheidung sollten alle treffen, in Stupa nochmal thematisieren → Vorstand reicht TOP dafür ein

Sitzungsende: 19:30 Uhr

---

gez. Lilli Luisa Flad (Protokollant/in)

---

gez. Laura Miriam Roos (Sitzungsleitung)